



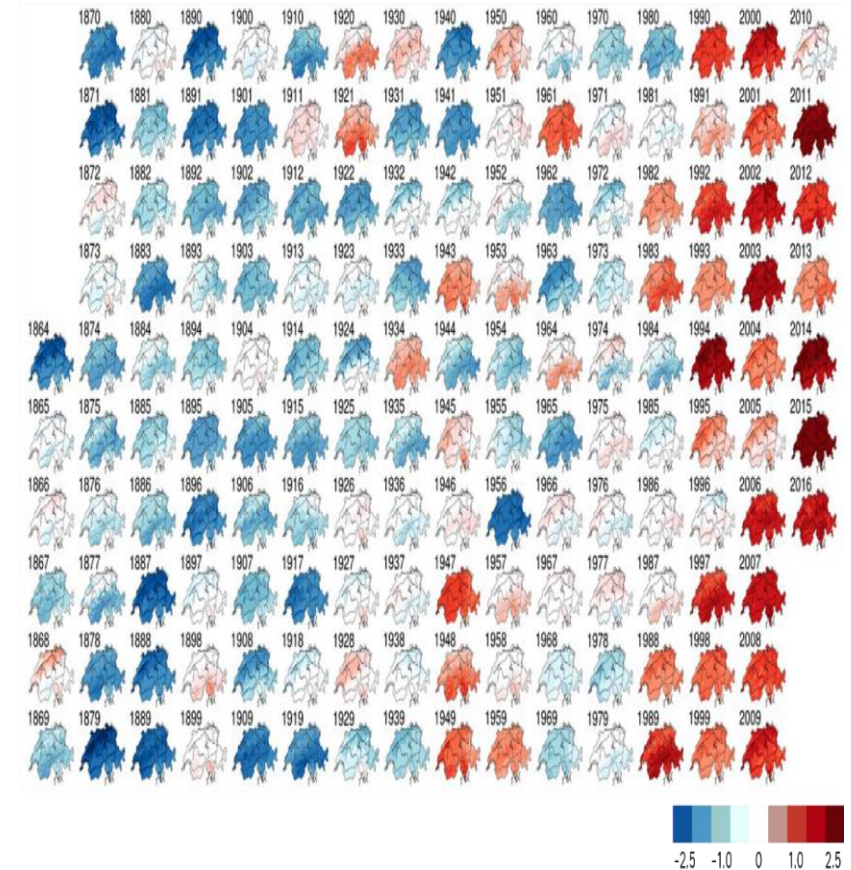
ERNEUERBAR HEIZEN CHAUFFEZ RENOUVELABLE CALORE RINNOVABILE

29. November 2019

Bohrmeister

Auslöser

- Schweiz **doppelt betroffen**: CH + 2°C, Global + 0.9°C (seit Messbeginn im Jahr 1864)
- CO₂-Zielerreichung bis 2050: prioritäres Ziel des Bundes
=> d.h. ab 2020 sind **pro Jahr 30'000 (!)** fossile Feuerungen zu ersetzen.
- **Über 50% (!)** der Gebäudebesitzer prüfen keine Alternativen zum fossilen Heizsystem.
- Erneuerbare Heizsysteme: Sehr gutes Kosten/Nutzen-Verhältnis.
- Jedes Verbleiben bei einer fossilen Heizung ist eine verpasste Chance für die nächsten 20 Jahre.



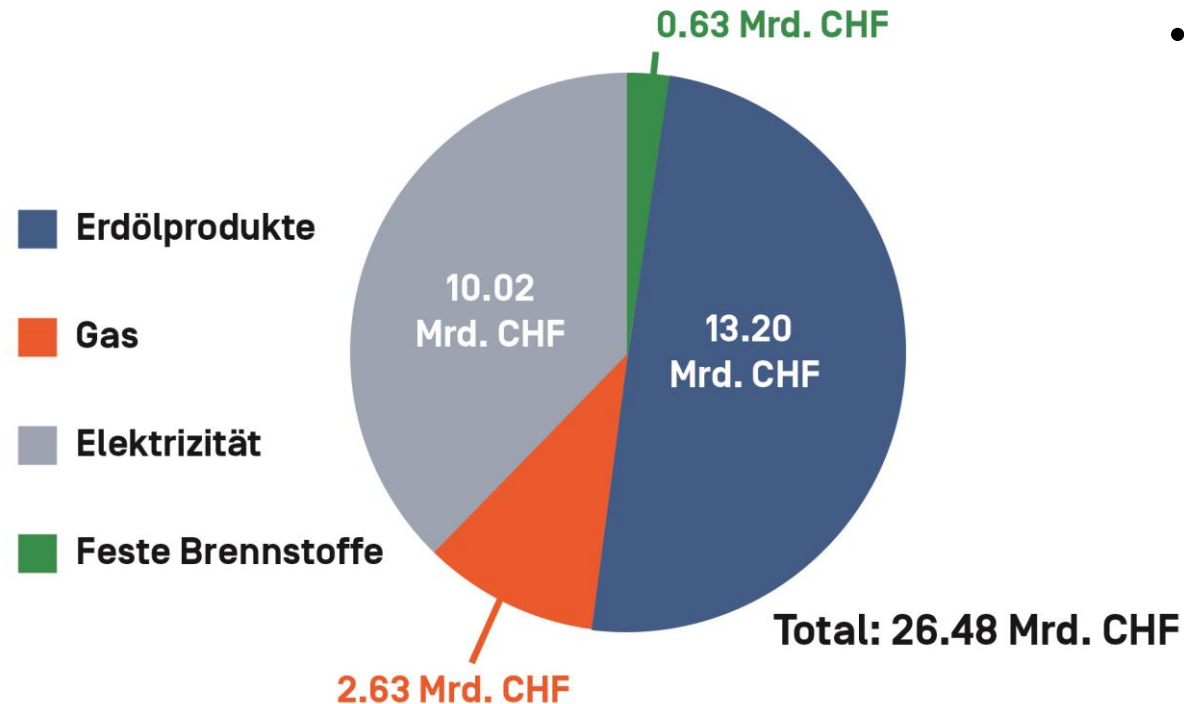
Herausforderung

- 900 000 fossile Heizungen
- Zeit bis 2050
- 30 000 fossile Heizungen pro Jahr



- 2018 wurden 22 000 Wärmepumpen installiert
 - Davon 12 000 in Neubauten
 - Ca. 1 000 als Ersatz alter WP
 - Bleiben 9 000 für den Ersatz
-
- 2018 wurden 15 753 Gaskessel und 8 312 Oelkessel installiert
 - Davon zusammen etwa 1 200 im Neubau
 - Ca. 23 000 fossile Kessel wurden durch fossile Kessel ersetzt

Ausgaben in der Schweiz für den Einkauf von Endenergie



© 2019 Bundesamt für Energie, Programm «erneuerbar heizen»
Quelle: Bundesamt für Energie [Enverbraucher-Ausgaben für Energie 2017]

- Bei Erdöl- und Gasprodukten fällt fast die ganze Wertschöpfung im Ausland an
-> ungefähr 15 Milliarden Franken

15'000'000'000 Franken

(nicht nur für Heizzwecke)

Zielsetzungen Programm « erneuerbar heizen »

- Gebäudebesitzer, Mittler und Umsetzer werden zum Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energien animiert
- Schnellere Reduktion des CO₂-Ausstosses im Gebäudebereich
- Technologieneutrale Information (u.a. Wärmepumpen, Holz, Solarwärme, Fernwärme)
- Etablierung der niederschweligen Impulsberatung «erneuerbar heizen»
- Erneuerbare Heizsysteme als Standard
- Vermittlung korrekter Fakten zu Kosten, Aufwand und Wirkung (www.erneuerbarheizen.ch)
- Auslösung einer grossen Dynamik bei Gebäudebesitzern, Fachleuten und Behörden
- Etablierung einer entsprechenden sozialen Norm

Zielgruppen

Gebäudebesitzerinnen und Gebäudebesitzer

- Private Gebäudebesitzer, insb. Generation 50+ ist die Hauptzielgruppe
- (Institutionelle Gebäudebesitzer)

Multiplikatoren und Partner (sehr positive Rückmeldungen und starkes Engagement)

- Kantone (u.a. Förderung Impulsberatung, erneuerbare Heizsystem, Kommunikationsmassnahmen)
- Gebäudeversicherungen, Mobiliarversicherungen, Finanzinstitute
- Heizungs-Installateure, Feuerungskontrolleure, Planer, Fachverbände, Heizungshersteller



Logo respektive Auftritt mit Kantonen und Partner

erneuerbarheizen



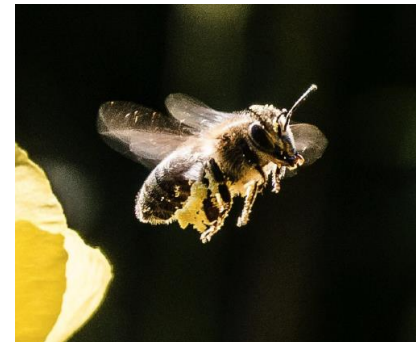
calorerinnovabile



chauffezrenouvelable

Geplante Massnahmen 2020

- Bildwelten: Natur, Elemente, Technologie
- 4 Erklärfilme für Heizungersatz und Technologien
- Programmfilm mit BR Sommaruga
- Website erneuerbarheizen.ch / chauffezrenouvelable.ch / calorerinnovabile.ch
- Onlinewerbung (Facebook, Youtube, Onlineportale, etc.)
- Messeauftritte an 6 Messen
- TV-Spot in 3 Sprachen (SRF / RTS / RSI)
- Events und Veranstaltungen
- Broschüre



Lancierung

<https://www.swissbau.ch/de-CH/eventkalender.aspx/sessions/list>



Swissbau in Basel

- Medienkonferenz 14.01.2020 1200-1300
- Event für institutionelle Investoren 16.01.2020 1130-1230
- Focus-Night als Lancierungsevent 16.01.2020 1700-1830
- Messestand mit Label-Partnern



Impulsberatung «erneuerbar heizen»

- Niederschwelliger Einstieg in Heizungersatz Thematik
 - Sach- und Zielgerichtete Beratung «nur» zur Heizung
 - Impulsberatung EFH und Klein-MFH (bis 6 Whg) in Ausarbeitung
 - Impulsberatung Stockwerkeigentümergeinschaften in Vorbereitung
 - Impulsberatung MFH in Privatbesitz (Mieter – Vermieter Einfluss) pendent
-
- Ab 1.1.2020 können Kantone eine allfällige Impulsberatung im kantonalen Förderprogramm über die Globalbeiträge im Gebäudeprogramm abrechnen

Beratungsumfang Impulsberatung EFH und Klein-MFH

- Vorbereitung 0.5 h
- Hin- und Rückfahrt 0.5 h
- Beratung 1.0 h (bis 1.5 h)
- Nachbereitung 0.5 h
- **Total 2.5 h bis 3.0 h**

Kosten: Zirka CHF 350 – 500.- inkl. MWSt.

Finanzierung der Beratung

- Kantone können die Impulsberatung als indirekte Massnahme mit Globalbeiträgen fördern
- Berater/in (oder Kunde) stellt Fördergesuch beim Kanton (inkl. ausgefüllte Checkliste)
- Kanton zahlt Berater/in oder Kunde den selbst definierten Förderbeitrag aus

→ Preisempfehlung des BFE für Beratung : 350 – 500 CHF

Bedingungen an die Kantone für Abrechnung über Gebäudeprogramm

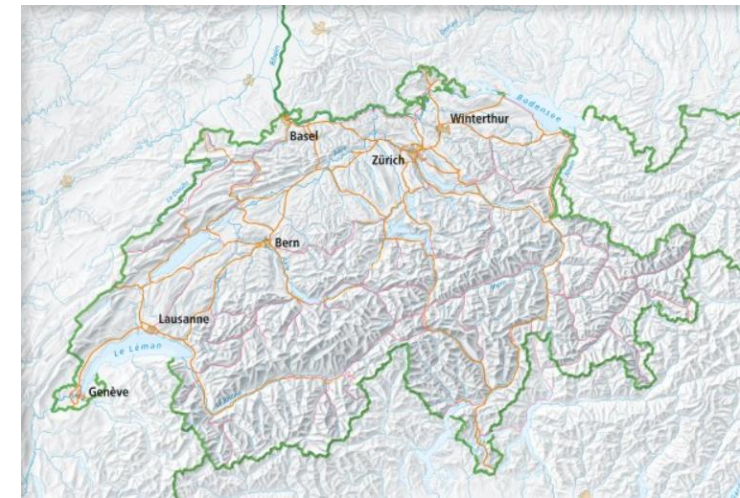
- Art. 34 CO₂-Gesetz ist eingehalten
- Impulsberatung «erneuerbar heizen» erfolgt gemäss Schulungskonzept (Ausschluss möglich) und als Endprodukt liegt eine vollständig ausgefüllte und vom Endkunden unterzeichnete Checkliste vor (durch Berater/in und Gebäudeeigentümer/in).
- Die Impulsberaterin / Der Impulsberater ist auf der nationalen Liste aufgeführt.
- Einstufiges Verfahren möglich

Zulassungskriterien (Reihenfolge zufällig)

- Chefmonteur/in Heizung mit eidg. FA
- Fachmann/-frau für Wärmesysteme mit eidg. FA
- Energieberater/in Gebäude mit eidg. FA
- Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ
- Feuerungskontrolleur/in mit eidg. FA
- Servicemonteur/in Heizung (mit suissetec-Zertifikat)
- Zertifizierte/r GEAK-Experte/in
- Minergie Fachpartner/in Heizung
- Aufnahme sur Dossier (Bedingungen noch nicht definiert)

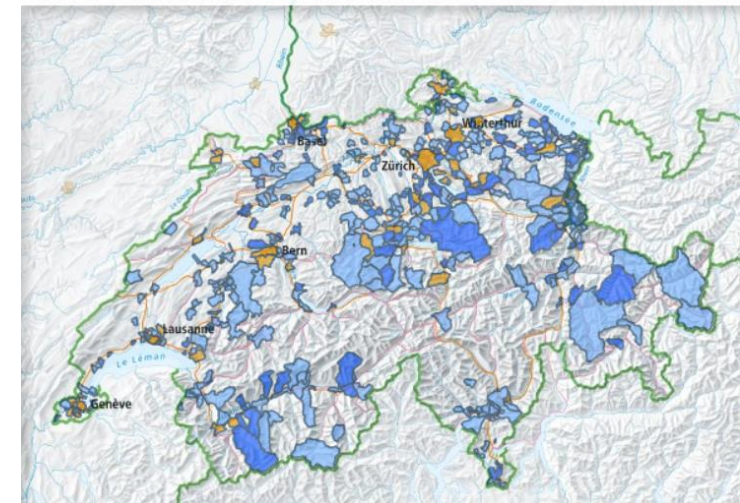
Wie kommt man auf die nationale Liste?

- Kursleiter übergeben dem BFE eine Liste mit Kursteilnehmer und garantieren, dass diese die Zulassungskriterien erfüllen.
- Kursorganisatoren (Kantone/Verbände/Vereine) sind für die Finanzierung des Kursleiters verantwortlich
- Kursorganisatoren und Kursleiter klären den Nachweis der Zulassungskriterien untereinander
- Kursorganisatoren können bei Kantonen (Prio. 1) oder EnergieSchweiz (Prio. 2) um die Vergütung der Kursfinanzierung anfragen.
→ Merkblatt beachten



Ort suchen oder Karte hinzufügen:

🔍 Energiestädte



Schulungsprogramm und Finanzierung

- Einleitung: Programm erneuerbar heizen, Klima- und Energiepolitik
- Inputs des Kantons (Energiegesetz, Förderprogramm)
- Ablauf und Inhalte der Impulsberatung
- GEAK Plus / Gebäudeprogramm
- Argumente für einen Heizungssystemwechsel

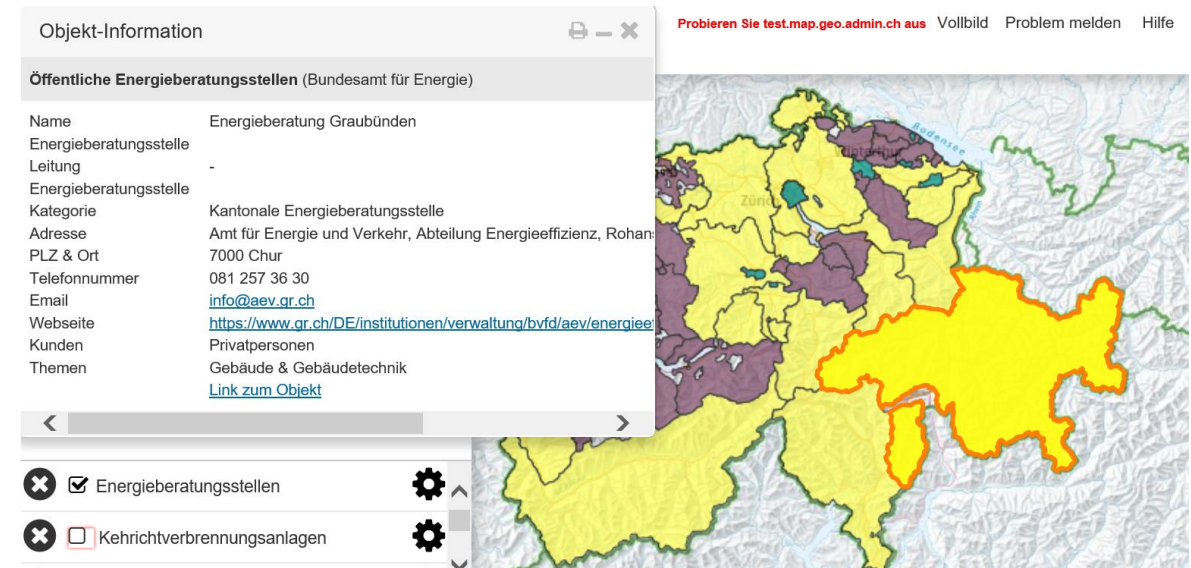
Finanzierung:

1. Kantone → externe Kosten (BFE: Globalbeiträge)
2. Verbände → Beitragsgesuch BFE möglich
(z.B. suissetec, GKS, energie-cluster, Heizungshersteller)

BFE Merkblatt
vorhanden

Schulungsorganisation – Angebot suissetec

- Kursleiter müssen dem BFE eine Excel-Tabelle der Teilnehmer mit 13 obligatorischen und 7 fakultativen Angaben abgeben.
- Dank einer elektronischen Anmeldung wird das nötige Excel schnell generiert.
- Suissetec überprüft die Zulassungskriterien
- Kursteilnehmer müssen am Kurs selber:
 - anwesend sein/mitmachen
 - eine Sorgfaltspflicht unterzeichnen
 - der Datenpublikation zustimmen
 - akzeptieren, dass das BFE sie bei Fehlverhalten von der Liste streichen kann
- Falls dies erfolgt, sendet der/die Kursleiter/in das Excel ans BFE
→ oder löschen von Teilnehmer(n)



Anmeldung über suissetec Plattform

<https://suissetec.ch/de/erfassung-impulsberater.html>



suissetec > Über uns > Fachbereiche > Heizung > [Anmeldung Qualifikationskurse Impulsberater/in "erneuerbar heizen"](#)

Anmeldung Qualifikationskurse Impulsberater/in "erneuerbar heizen"

Inhalt der Beratung (Checkliste I)

Impulsberatung

Datum Beratung: _____

Kunde/in		Berater/in	
Vorname	_____	Vorname	_____
Name	_____	Name	_____
		Firma	_____
Adresse	_____	Adresse	_____
PLZ	_____	PLZ	_____
Ort	_____	Ort	_____
Telefon	_____	Telefon	_____
E-Mail	_____	E-Mail	_____

Objekt	<input type="checkbox"/> gleiche Adresse wie Kunde/in	
Adresse	_____	Gebäudeart
PLZ	_____	Anzahl Wohneinheiten
Ort	_____	Baujahr
EGID	_____	Anzahl Bewohner/innen
Gebäudeerneuerungen [Fenster/Dämmungen] inkl. Umsetzungsjahr	_____	

Inhalt der Beratung (Checkliste II)

Bestehendes Heizsystem

Erzeuger Raumwärme ☐ Ölheizung ☐ Gasheizung ☐ Elektroheizung ☐ Andere: _____

Baujahr _____ Kondensierend ☐ ja ☐ nein

Installierte Heizleistung _____ kW Wärmeabgabe ☐ Bodenheizung ☐ Heizkörper

Verteilleitungen gedämmt ☐ ja ☐ nein ☐ teilweise

Aussentemperatur/Vorlauf-/Rücklauf ____ / ____ / ____ °C ☐ gemessen ☐ Reglereinstellung

Erzeuger Warmwasser ☐ Heizung ☐ Elektroboiler ☐ WP-Boiler ☐ Solarthermie ☐ Andere: _____

Beurteilung / Hinweise:

Mögliche Sofort-Massnahmen für Betrieb des Heizsystems

Raumtemperaturen, Lüftungsverhalten, Warmwasserverbrauch, Vorlauftemperatur, Einstellung Umwälzpumpe, Heizgrenze, Abschalten Heizung im Sommer, weitere:

Inhalt der Beratung (Checkliste III)

Energiekennzahl [Gebäudehülle]

Verbrauch Heizung und Warmwasser [Kundenangaben der letzten 3 Jahre]: ☐ Heizung inkl. Warmwasser

Heizung _____ / _____ / _____ Liter Warmwasser _____ / _____ / _____ kWh

Energiekosten _____ CHF/a

Verbrauch gesamt _____ kWh Energiebezugsfläche _____ m²

Energiekennzahl _____ kWh/(m²a)

Beurteilung / Hinweise:

Vorgehensempfehlung

- ☒ Wärmeerzeuger ersetzen [Offerten einholen]
- ☐ Wärmeerzeuger ersetzen und Sanierungsmassnahmen prüfen [GEAK® Plus]
- ☐ Wärmeerzeuger ersetzen und Gebäudehülle sanieren [GEAK® Plus]

Inhalt der Beratung (Checkliste IV)

Heizsystem [Wärmeerzeuger]			
	empfohlen	möglich	Kombination mit Photovoltaik/Solarthermie sinnvoll
Automatische Pelletsfeuerung	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Luft-Wasser-Wärmepumpe	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erdsonden-Wärmepumpe	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anschluss an Wärmeverbund	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Stromversorger: _____ Wärmepumpensperre: _____ Stunden/Tag

*) der angegebene Leistungswert der Wärmepumpe berücksichtigt die Sperrzeiten.

Anschlussleistung / Anlaufstrom Wärmepumpe mit Stromversorger unverbindlich geprüft: ☐ ja ☐ nein

Beurteilung / Hinweise / erforderliche Bewilligungen:

Heizleistung*: _____ **kW_{therm}**

Warmwasser: ☐ inkl. ☐ exkl.

Inhalt der Beratung (Checkliste V)

Informationen zum empfohlenen Heizsystem

Investitionskosten für empfohlenes Heizsystem	_____	CHF
Jährliche Betriebskosten empfohlenes Heizsystem	_____	CHF/a
Gesamtkosten über die Lebensdauer (20 Jahre) des empfohlenen Heizsystems	_____	CHF
Investitionskosten gesetzekonformer Anlagenersatz	_____	CHF
Jährliche Betriebskosten gesetzekonformer Anlagenersatz	_____	CHF/a
Gesamtkosten über die Lebensdauer eines gesetzekonformen Anlagenersatzes	_____	CHF
Mehr-/Minderkosten Betrieb pro Jahr mit empfohlenem Heizsystem	_____	CHF/a
Mehr-/Minderkosten insgesamt über die Lebensdauer mit empfohlenem Heizsystem	_____	CHF
Einsparung Treibhausgasemissionen CO ₂	_____ %	t/Jahr

Wichtige Massnahmen beim Systemwechsel

Warmwasseraufbereitung, Wärmeverteilung, Wärmeabgabe, bauseitige Massnahmen, weitere:

Inhalt der Beratung (Checkliste VI)

Weitere Informationen und Hinweise für den Eigentümer / Betreiber

Infos: www.erneuerbarheizen.ch (Programm, Überblick Heizsysteme, Heizkostenrechner)

www.geak.ch (Gebäudeenergieausweis, Expertenverzeichnis)

Energieberatung: www.energieschweiz.ch/energieberatung

Förderung: **Gesuch immer vor Bau-/Installationsbeginn einreichen!**

www.dasgebaeudeprogramm.ch (Förderprogramme der Kantone)

www.energiefranken.ch (Umfassende Übersicht verschiedener Programme)

Die genannten Preise sind grobe Richtpreise und können im Einzelfall stark vom tatsächlichen Ausführungspreis abweichen. Zielwert der Preise ist +/- 20 %. Die genannten Kosten basieren auf gemittelten Erfahrungswerten und verstehen sich als Entscheidungshilfen. Allfällige Förderbeiträge und Steuerabzüge sind nicht berücksichtigt. Von den Aussagen der Impulsberatung können keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Inhalt der Beratung (Checkliste VII)

Abschluss

Ein Heizsystemwechsel kommt für Sie in Frage? ☐ ja ☐ nein ☐ evtl.

Es wird empfohlen, dieses Formular zu nutzen, um Offerten für den Heizungsersatz einzuholen.

Durchführungsbestätigung

Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» besteht aus einer vor Ort Beratung. Die Impulsberaterin / der Impulsberater nimmt dazu gebäudespezifische Daten wie Öl-/Gasverbrauch, die Gebäudegrösse und den Zustand der aktuellen Heizungsanlage auf. Mit der Unterschrift wird von beiden Seiten bestätigt, dass eine entsprechende Beratung stattgefunden hat und die Gebäudeeigentümerin / der Gebäudeeigentümer über die verschiedenen Möglichkeiten für ein erneuerbares Heizsystem am Gebäudestandort informiert wurde.

Ort, Datum _____

Ort, Datum _____

Gebäudeeigentümerin / Gebäudeeigentümer

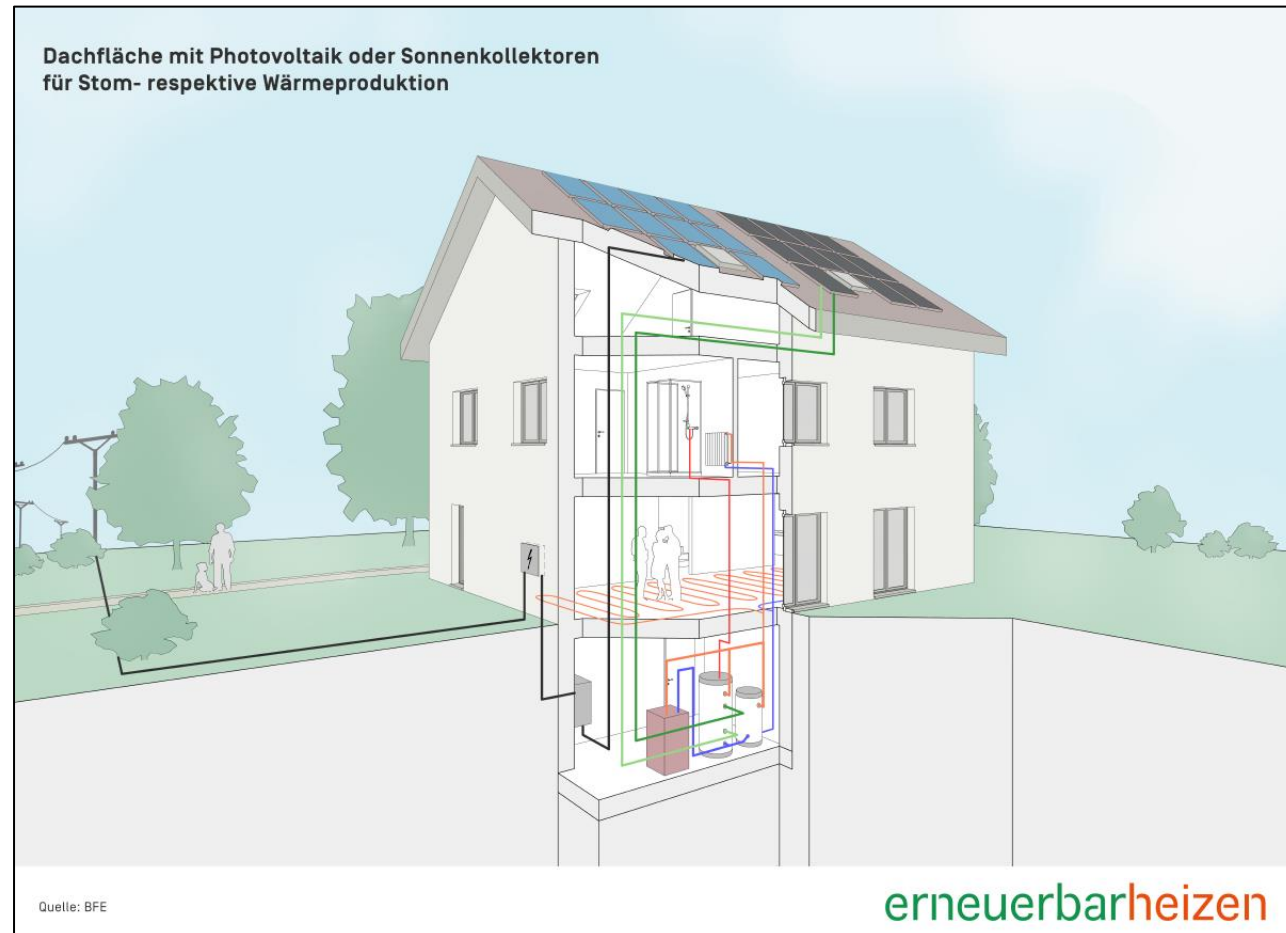
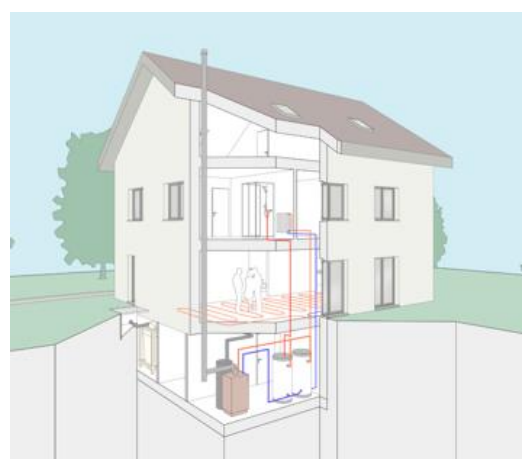
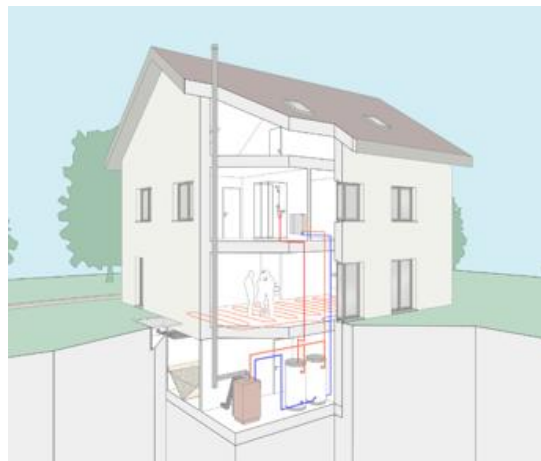
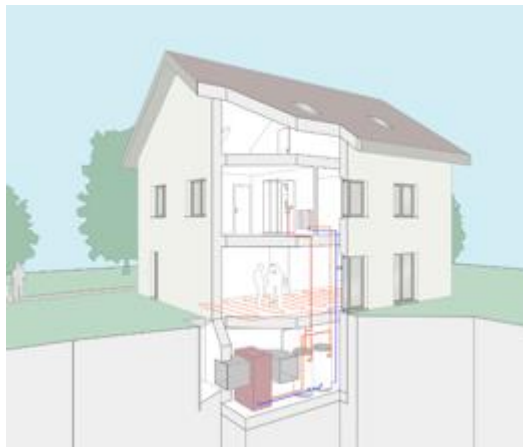
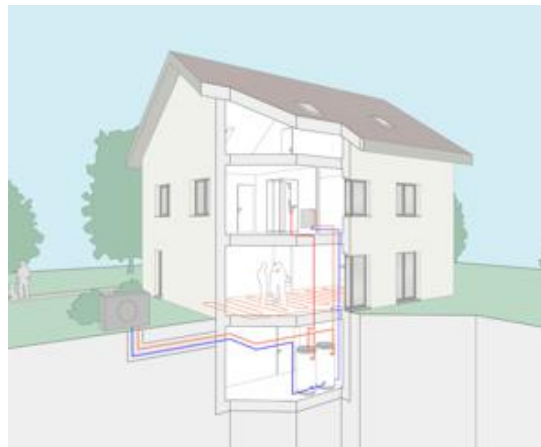
Impulsberaterin / Impulsberater

Schulungen für Personen, welche Zulassungskriterien nicht erfüllen

- Verbände und Vereine können auch Kurse für Berufskategorien durchführen, welche die Zulassungskriterien nicht erfüllen → generelle Sensibilisierung
- Wenn ein Kursleiter zugezogen wird, Gesucheingabe bei EnergieSchweiz möglich
- Wir begrüssen auch firmeninterne Kurse.



Neue Homepage ab 14. Januar 2020: www.erneuerbarheizen.ch



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?